

## Schulungskonzept Moodle PHZ 2011++



Von  
Blackboard  
zu  
Moodle

## Agenda

- Ziele
- Ist-Zustand
- Leitidee
- Rahmen
- Konzept
- Erfahrung
- Fragen



## Ziele

1. Die PHZ verfügt per 1.6.2011 über eine funktionierende neue Haupt-Lernumgebung für die Ausbildung (Weiterbildung folgt zu einem späteren Zeitpunkt: Option).
2. Die Dienstleistungen (Support, Systemwartung, Aus- und Weiterbildung von Dozierenden etc.) sind per 1.6.2011 geregelt.
3. Ab 1.9.2011 laufen alle Modulkurse auf der neuen Lernplattform



## IST-Zustand

- Lernplattform Blackboard ist ein kommerzielles Produkt mit hohen jährlichen Lizenzkosten.
- Verträge zum Ende Mai 2011 gekündigt.
- Rund 4000 User (dazu ca. 7000 Externe der WBZA)
- Faktor Zeit: Dezember 2010 bis Juni 2011
- 1 PL, 3 Pädagogische MA, 1 Technischer MA, 1 Leiter ICT – Koordination, div. studentische Hilfskräfte

## Arbeitspakete

- Projektleitung (Prozesse benennen, steuern, dokumentieren)
- Technik (Webserver, Ausfall-Sicherheit, Backup, Skalierbarkeit)
- Software (Aufbau, Funktionen, Schnittstellen, Design)
- Datenmanagement (Migrationsfragen etc.)
- Kommunikation, Interaktion (Flyer, Blog)
- **Dokumentationen, Schulungen (Konzepte, Schulungsunterlagen)**
- **Supportstruktur (päd. und techn. Support, Konzepte)**

## Voraussetzungen

- Entscheid Partnerschaft PHZ Luzern und PHZ Zug (PHZ Schwyz hat sich für educanet2 entschieden)
- Entscheid "Manpower" (funktionierendes "WebOffice" )
- Entscheid Migration Moodle
- Entscheid Single-Sign-On (ein Login für alle PHZ - Dienste: PHZnet-Konto)
- Budget: 50'000.- Gesamt-Projektkosten (bis 1.6.2011) => ca. 460 Arbeitsstunden + Material + Weiterbildung

## Leitidee 1

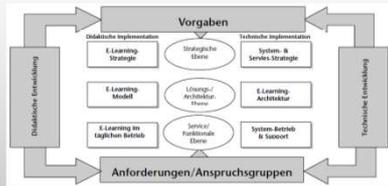


Abbildung 1: Zentrale Fragestellungen bei der Einführung von E-Learning (Wirth, 2001)

## Leitidee 2: TOM-Modell

- M O T: Mensch im Zentrum



## Rahmen

- Klären der didaktischen Ziele. „Lernziele bestimmen den Einsatz und nicht umgekehrt“.
- Einpassen in den jeweiligen Ausbildungsgang
- Einbindung in Curricula und Prüfungen
- Unterstützung Lehrende, Lernende
- Vorbereitung von Lehrenden und Lernenden auf die neue Situation
- Qualitätssicherung
- Vision und E-Learning-Strategie einer Hochschule
- Alle Betroffenen bereits in der Planungsphase involvieren
- Technik: Knowhow, Serverumgebung «Inhouse», Wartung, Backup, Sicherheit, Schnittstellen ...
  - Anpassungen im Infrastrukturbereich
  - Migration Blackboard-Kurse in neues System
- Usability und Design

## Konzept, Idee

1. Phase: Schulleitungen und Key-Players
  - Wissensvorsprung
2. Phase: Dozierende
3. Phase: Alle Mitarbeitende
4. Phase: Spezialaufgaben (WBZA, Externe)



## Einführung

- Learning Community
- Idee der kleinen Lerngruppe
  - 1 KL + maximal 5 Kursteilnehmende
  - Kein Minimum (1:1 möglich)
- KT tragen sich selber ein
  - «ähnliche» Kursgruppen!
- Wichtigste Inhalte und Botschaften vermitteln
- Optimale Betreuung im und nach dem Kurs («Gesichter»)



## Grundschulung

- Vorstellung, Ziele
- Ich und meine Lernumgebung
  - Voraussetzungen, allg. Einstellungen und Empfehlungen
  - Meine Startseite / Mein Profil (Idee der «gelben Seiten» / Meine Dateien)
- Ich und mein Kurs
  - Kurseinstellungen, Nutzereinschreibung
  - Kurs «bearbeiten»
  - Tipp: Grundaufbau (Mustervorlagen für Kurse)
  - Arbeitsmaterial anlegen (Verzeichnisse, Dateien, Links)
  - Aktivitäten anlegen (Forum, Ankündigung, Nachricht)
- Hilfe und Support
- Fragen und Diskussion
- Hinweise auf Vertiefung



